



Vegetationsbranddreieck:

Vegetation:

Brennbarkeit, Feuchtigkeit der Vegetation

Topografie:

Hangausrichtung, hangaufwärts/-abwärts

Wetter:

Windverhältnisse, Luftfeuchtigkeit,
Sonneneinstrahlung

30-30-30-Regel:

Temperatur >30°C

Windgeschwindigkeiten >30km/h

Luftfeuchtigkeit < 30%

Hohes Risiko von Ausbreitung und intensiver
Brandentwicklung! =>
Empfehlung von frühzeitiger Nachalarmierung.

!!! Achtung !!!

Bei Nutzung von Einsatzkleidung, konzipiert für den
Innenangriff, muss der massive Flüssigkeitsverlust und die
höhere Erschöpfung berücksichtigt werden.

Frühzeitige Personalreserven bilden und Getränke
organisieren.

Persönliche Schutzausrüstung:

- min. Feuerwehrsutzbekleidung PSA11 nach DGUV 205-014
- spezielle Schutzkleidung nach EN ISO 15384 nicht zwingend notwendig
- min. FFP2 Maske überzogen mit Flammenschutzhaube oder Dreiecktuch als Hitzeschutz
- min. Helmvisier als Gesichtsschutz
- optional Augenschutzbrille



min. FFP2

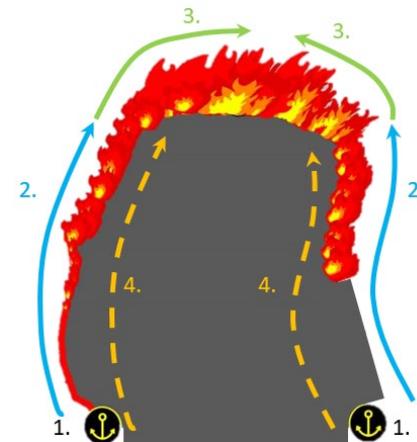


Taschenkarte Vegetationsbrandbekämpfung

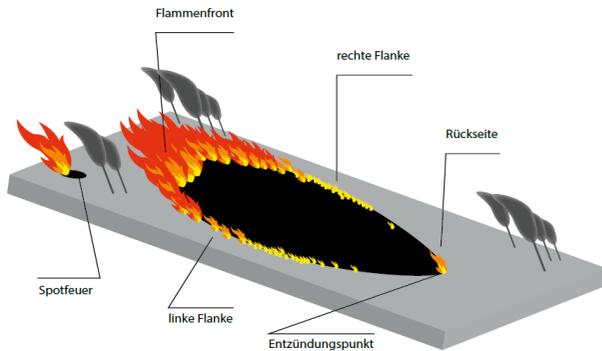
Einsatztaktik:

AFFF-Angriff:

1. Einen oder mehrere Ankerpunkte setzen!
2. Angriff der Flanken (rechts und links) und heranarbeiten an die Flammenfront!
3. Bekämpfung der Flammenfront!
4. Zweites Aufrollen der Flanken/
Nachlöscharbeiten.



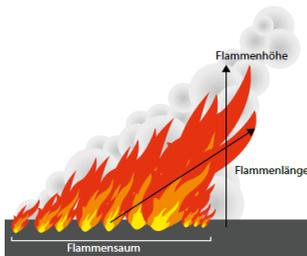
Grundbegriffe:



Flammenlänge gibt Einsatzmittel vor!

Hüfthöhe ca. 1m => handgeführtes Werkzeug (Feuerpatzche & Löschrucksack)

Personenhöhe ca. 2m => D bzw. C-Schlauch in Kombination mit handgeführtem Werkzeug. >2m, massive Löschmaßnahmen, ggf. Rückzug und Anpassen der Taktik



LACES:

Lookout (Beobachter):

Lageänderungen melden! // Warnung vor Gefahren!

Ancor Point (Ankerpunkt(e)):

Niemals ohne Ankerpunkt angreifen. // min. einen Ankerpunkt, mehrere möglich. // Verteidigung mittels Personal und Material.

Communications (Kommunikation):

Verbindung zur Mannschaft/Einsatzleitung halten. // Lageänderungen melden. // Notfallkommunikation abstimmen.

Escape Route(s) (Rückweiche(n)):

Rückweichen müssen kommuniziert werden. (Markierung optional) // Müssen in Sicherheitszonen führen.

Safety Zone(s)

(Sicherheitszone(n)): Gefahrloser Aufenthalt auch bei Einschluss durch das Feuer muss möglich sein.

LACES Wildland Fire Safety System



- Lookouts
- Anchor points
- Communications
- Escape routes
- Safety zones

Sicherheitshinweise KFZ:

- Fahrzeuge ohne Einbindung in Löscheinsatz sollen nicht auf/in der Vegetation platziert werden!
- Das Überfahren von Feuersäumen vermeiden! Schwarzbereich noch hohe Temperaturen möglich!
- Löschfahrzeuge nicht binden! Kein stationärer Löscheinsatz und Maschinisten verbleiben am/auf dem Fahrzeug!
- Schnelle Trennung der eingesetzten Löscheinrichtung beachten! Bei Rückzug keine langen Abbaustandzeiten.
- Befahrbarkeit der Flächen/Vegetation mit dem eingesetzten Löschmittel beachten und vorab prüfen!



Landesfeuerwehrverband
Schleswig-Holstein
Hopfenstraße 2d 24114 Kiel
Tel. 0431 / 200082-0
Mail: Info@lfv-sh.de

Fotos/Quellen: Handlungsempfehlung Vegetationsbrandbekämpfung LFV S-H
Landesfeuerweherschule Schleswig-Holstein
Ausarbeitung Taschenkarte: VBB Ausbildergruppe KFV Stormarn